

# Streichputze und Lehmfarben



CLAYFIX Lehm-Streichputze und Lehmfarben sind natürliche Anstrichstoffe, deren Bindung auf einer Kombination von Ton und pflanzlichen Bindemitteln basiert. Entsprechend sind sie vollkommen frei von Lösungsmitteln und gesundheitsschädlichen Zusatzstoffen. Bei Einsatz und Anwendung muss die Wasserlöslichkeit der Lehm-Anstrichstoffe beachtet werden.

Lehm-Streichputz ist Lehmputz leichtgemacht: Mit der Rolle oder der Malerbürste können nicht nur natur-braune CLAYTEC Lehmputze sondern auch alle sonstigen Flächen wie gipsverputzte Decken oder Trockenbauwände aus Gipskartonplatten leicht mit einem Lehm-Finish versehen werden.

CLAYFIX Lehm-Streichputze und Lehmfarben sind ideal für die Verarbeitung in Eigenleistung, unsere technische Beratung hilft gern weiter.

## PRODUKTDATEN

|                 |   |
|-----------------|---|
| Anwendung       | Lehm-Anstrichstoffe für Innenräume, nicht im Spritzwasserbereich  |
| Zusammensetzung | Farbige Lehme und Tone, Talkum, Kreide, Gummi-Arabicum, Saponin, Cellulosefasern, Methylcellulose < 1%. = |
| Lieferform      | Trockenprodukt im 10-kg Oval-Deckeleimer  |
| Reichweite      | Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 65-140 m <sup>2</sup> /Eimer                                       |
| Lagerfähigkeit  | <b>Als Trockenprodukt mindestens drei Jahre haltbar</b> , aufbereitet 24 Stunden                          |

## Sorten und Farben der CLAYFIX Anstriche

### CLAYFIX LEHM-STREICHPUTZE Körnung bis 0,5 mm

#### PASTELLTÖNE



18.050 rein-weiß

18.100 alt-weiß



18.200 sand-gelb

18.250 ocker



18.300 licht-orange

18.350 orange



18.400 cotto-hell

18.450 cotto

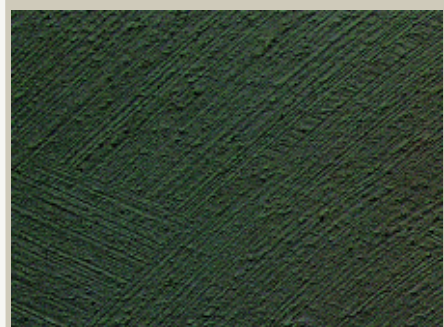
#### VOLLTÖNE \*



18.280 gelb



18.480 rot



18.680 schwarz

Streichputz- und Lehmfarben-Volltöne deutlich heller als bei Struktur- und Feinputz

## CLAYFIX LEHMFARBEN keine sichtbare Körnung

### PASTELLTÖNE



### VOLLTÖNE



Streichputz- und Lehmfarben-Volltöne deutlich heller als bei Struktur- und Feinputz

# Ausgangssituation und Vorbereitung für CLAYFIX Anstriche

## Vorbereitung des Untergrundes allgemein

Wie alle Anstrichgründe müssen die Flächen vollständig trocken, glatt, fest, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von Fett und durchschlagenden Stoffen sein. Dauerhafte Feuchte oder Salzbelastung müssen ausgeschlossen sein. Der Anstrichgrund und die Raumluft müssen bis zur vollständigen Trocknung mindestens 5° C warm sein.

Die Glätte, Planebenheit und Oberflächenqualität des Untergrundes beeinflussen selbstverständlich das Arbeitsergebnis. Um Missverständnissen bei der Abnahme von Trockenbauuntergründen vorzubeugen sollen statt allgemeiner Umschreibungen wie „malerfertig“ oder „fertig für den Anstrich“ die Bezeichnungen nach Qualitätsstufen verwendet werden. Die Untergründe sollen Qualitätsstufe 3 oder 4 entsprechen.

Bauübliche Untergründe werden für den Streichputzauftrag mit Universalgrundierung Feinkorn vorbereitet. CLAYTEC Lehmputze werden für Streichputze und Lehmfarben mit Lehmputzgrundierung versehen. Auf allen anderen Untergründen kann CLAYFIX Lehmfarbe meist unmittelbar aufgetragen werden, ggf. nach verdünntem Voranstrich.

Beim Auftrag der Universalgrundierung Feinkorn muss auf ein gleichmäßiges, dem angestrebten Streichputz ähnliches Oberflächenbild geachtet werden. Die Struktur der Grundierung kann mit dem ebenfalls körnigen Streichputz nicht gefüllt werden.

Die Lehmputzgrundierung hat keine Körnung. Sie enthält ein Weißpigment, das die Kontrolle der Vollflächigkeit während des Anstrichs erleichtert. Außerdem werden die braunen Lehmuntergründe aufgehellt, damit kein dunkles Durchscheinen die Wirkung eines hellen Anstriches beeinträchtigt. Die Grundierung erfüllt nicht den Anspruch an einen deckenden Anstrichstoff.

Zugluft aus der Fensterlüftung oder der Heizung müssen während der Arbeit vermieden werden. Wie bei allen Anstricharbeiten müssen die Oberflächen anderer Bauteile durch Abkleben etc. vor Verunreinigung geschützt werden.



*Hinweise zu Untergründen und zur Anwendung unserer Grundierungen finden Sie auf Seite 13.*

### PROFITIPP

Zur farblichen Angleichung der Grundierung an den nachfolgenden Anstrich kann ein Anteil von bis zu 10 % des entsprechenden Lehm-Streichputzes bzw. der Lehmfarbe oder 6 % des entsprechenden Pigments zugesetzt werden.

### IN JEDEM FALL: ARBEITSPROBE ANLEGEN !

Alle Angaben zu Untergründen beruhen auf Erfahrungen. Im Einzelfall kann aufgrund verschiedener Aspekte (z. B. Griffigkeit, Saugverhalten, Festigkeit) ein abweichendes Vorgehen ratsam sein. **Es bedarf damit immer der Beurteilung des konkreten Untergrundes vor Ort, sie liegt in der Verantwortung des Ausführenden. Zum Zweck der Beurteilung soll stets eine ausreichend große Arbeitsprobe angelegt werden.** Die Arbeitsprobe dient auch der Überprüfung des Oberflächen- und Farbergebnisses.

### VORBEREITUNG VERSCHIEDENER UNTERGRÜNDE

#### CLAYTEC Lehmputze, Lehmbauplatten

- Lehmputz-Oberflächen ausreichend fein reiben oder glätten
- Lehmbauplatten mit Lehm-Oberputz fein verputzen
- Flächen abkehren
- Vorbereitung mit Lehmputzgrundierung

#### CLAYTEC Lehmsteine, Grünlinge

- Für rustikales Erscheinungsbild
- Vorbehandlung s.o.

#### Mineralische Altputze

- Kreadende Untergründe abwaschen
- Tapeten- und Kleisterreste entfernen
- Stark sandende Untergründe fixieren

- Auf durchschlagende Stoffe prüfen
- Beiputzarbeiten mit einem dem Altputz entsprechendem mineralischen Mörtel
- Vorb. mit Universalgrundierung Feinkorn

#### Beton

- Beton auf Schalöl prüfen
- Insbesondere bei dunklen und kräftigen Farben flutieren
- Vorb. mit Universalgrundierung Feinkorn

#### Kunstharzgebundene Altputze

- Festigkeit prüfen
- Raue Flächen mit Dispersions-Spachtelmasse spachteln
- Nur bei kräftigem Saugen grundieren

#### Poröse Dispersions-Anstriche

- Festigkeit sorgfältig prüfen (Arbeitsprobe)
- Sehr glatte Untergründe anschleifen
- Raue Flächen ggf. spachteln (Dispersion)
- Meist keine Grundierung notwendig

#### Gipskarton- und Gipsfaserplatten

- Flächen fachgerecht für den Anstrich vorbereiten, Oberflächenqualität meist Q3
- Vollständig und sorgfältig mit Universalgrundierung Feinkorn vorbereiten

#### Papier- und Glasgewebe-Tapeten

- Festigkeit (Klebkraft) sorgfältig prüfen
- Saugende Tapeten grundieren
- Schaum-Vinyltapeten sind nicht geeignet

# Verarbeitung der CLAYFIX Anstriche

## Streichputz- und Farbaufbereitung

CLAYFIX Streichputz und Lehmfarbe werden zu 10 kg in 7,5-8,0 l Wasser eingerührt. Empfohlen wird ein Rührstab mit möglichst hoher Drehzahl, die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten. Nach 30 Minuten Ruhezeit wird das Material erneut 1-2 Minuten gut durchgerührt. Das Material wird in „breiiger“ Konsistenz verarbeitet, es darf eben nicht von der Streichbürste tropfen. Auch ein mehrmaliger Auftrag in dünnerer Konsistenz ist möglich. Während der Verarbeitung muss immer wieder aufgerührt werden, um ein Absinken des Kornes zu verhindern. Bei längerer Standzeit muss der Bodensatz mit einem rostfreien Spachtel (z. B. Berner Kelle) vom Eimergrund gelöst werden. Streichputze und Lehmfarben können abgedeckt oder im geschlossenen Eimer 24 Stunden verarbeitbar gehalten werden.

Alle Farben können untereinander gemischt werden. Anhaltspunkte für mögliche Farb-abstufungen gibt die Mischfarbenübersicht für Lehmputze auf Seite 6 und Pigmentbeimischungen auf Seite 7. Pigmentzugaben sind bis 6 % möglich.



Einrühren des Eimerinhalts in Wasser



Nach 30 Minuten Quellzeit gut durchrühren



Rührstab



Pigmentbeigabe trocken in eine Kuhle



Loch in Deckel bohren, bei geschlossenem Eimer trocken durchmischen

### PROFITIPP

Pigmente werden immer trocken untergemischt. Dies erleichtert die Dorsierung und die homogene Verteilung.

## Anstrichauftrag

CLAYFIX Streichputze und Lehmfarben werden am besten mit dem ovalen Flächenpinsel oder der größeren rechteckigen Streichputzbürste (Quast) aufgetragen. So werden die handwerklich schönsten Oberflächen erzielt. Auf Qualitätswerkzeug ist zu achten. Der Anstrich wird in der Form „liegender Achten“ (Kreuzschlag) nach alter Anstrichtechnik ausgeführt. Das beste Ergebnis entsteht, wenn der Schwung immer wechselnd horizontal, vertikal und diagonal ausgeführt wird. Man soll zügig streichen und nur kleine Arbeitsbereiche wählen. Ein Auftrag mit der Rolle oder dem Spritzgerät ist ebenfalls möglich. Während der Arbeit soll nicht geheizt, gelüftet oder per Gebläse getrocknet werden.

### PROFITIPP

Beim Auftrag arbeitet man immer nass in nass. Werden bereits angetrocknete Randbereiche überstrichen, so entstehen störende Ansätze.

## Kreuzschlag



Kreuzschlag



Oberfläche



Werkzeuge: ovale Streichbürste, Quast, Lammfellrolle

## Anzahl der Anstrichaufträge

Für ein schönes und gleichmäßiges Farbbild ist ein zweifacher Anstrichauftrag generell notwendig. Auf sehr homogenen Untergründen oder bei Verwendung eingefärbter Grundierung kann ausnahmsweise auch ein Auftrag ausreichend sein, im Zweifel entscheidet die Arbeitsprobe.

Der zweite Anstrichauftrag ist im nassen Zustand immer zunächst transparent-lasierend. Die volle Deckkraft ist erst nach der Trocknung erkennbar.



Besonders wirtschaftlich ist die Verarbeitung von Streichputzen und Lehmfarben mit der airless-Lackierpistole, z.B. SATA MINI SET 2. Info siehe [www.claytec.de](http://www.claytec.de)

## Grundregeln für eine hohe Anstrichqualität

### ZU BEACHTEN

- Die Untergründe müssen fest sein und dürfen nicht kreiden.
- Trockenbauuntergründe müssen die Qualitätsstufe 3 oder 4 haben.
- Stark alkalische Untergründe (Beton) müssen für dunkle Farbtöne fluatiert werden.
- Flächen mit durchschlagenden Stoffen müssen abgesperrt sein.
- Dunkle Flächen sind vor dem Auftrag heller Farben in jedem Fall weiß zu grundieren.
- Gekörnte Grundierung ist in der Struktur des erwünschten Anstriches aufzubringen.
- Die Anstrichstoffe müssen 30 Minuten quellen und dann gut durchgearbeitet werden.
- Auftrag mit guter Bürste im wechselnden „Kreuzschlag“.
- Keine Heizungs- und Zugluftturbulenzen während der Verarbeitung.
- **IN JEDEM FALL ARBEITSPROBE ANLEGEN**

## Langzeitnutzung, Überarbeitung

Bei Renovierungsanstrichen und Überarbeitungen muss die Wasserlöslichkeit der CLAY-FIX Lehm-Streichputze und Lehmfarben beachtet werden. Anstriche mit gleichartigem Material können ohne Vorbereitung ausgeführt werden, jedoch soll hoher Wassereintrag vermieden werden. Sollte später einmal ein Überstreichen der Flächen mit festen abbindenden Anstrichstoffen (z. B. Dispersionsfarben) gewünscht werden, so werden die Flächen fixiert oder besser abgewaschen.

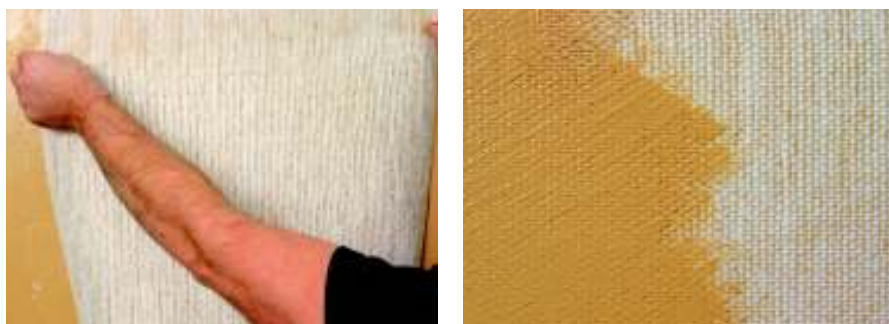
## Spezielle Techniken

### Flächen mit vermischten Farben



Beim Ineinanderstreichen von mehreren Farben wird mit **einer** Streichbürste gearbeitet, sie wird abwechselnd in die zwei oder mehr Eimer getaucht.

### Glasgewebetapeten



Konventionell werden Glasgewebetapeten mit Dispersionen angeklebt und überstrichen. Arbeitet man mit CLAYFIX Lehmfarben, so bleibt die Wand diffusionsoffen. Sie sind dabei Kleber und Anstrichstoff in einem Produkt, das frisch in frisch verarbeitet werden kann.

### Schablonenarbeiten

In unserem Katalog CLAYTEC ZUBEHÖR bieten wir Schablonen mit ethnischen Themen an. Thematische Schwerpunkte sind Japan und Afrika. Mit den Schablonen können Bordüren angelegt oder Einzelmotive dargestellt werden.

Die Schablonen werden flächig mit ablösbarem Kleber auf den Untergründen fixiert. Lehm-Streichputze oder Lehmfarben werden mit dem Stupfpinsel aufgebracht. Zur Herstellung von reliefartigen Dekoren wird CLAYFIX Struktur- oder Feinputz mit dem Spachtel oder der Japankelle angetragen. Besonders reizvolle Effekte ergeben sich durch die Kombination flächiger und plastischer Techniken auf einer Fläche.

Die nächste Seite gibt einen Eindruck von der Vielzahl der Möglichkeiten mit CLAYFIX Schablonen.

## CLAYFIX Schablonen



*Afrika WASSERSTELLE*



*Afrika HÖHLENZEICHNUNG*



*Afrika JAGDSZENE AUSSCHNITT*



*Japan PAGODEN, BAMBUS GROB*



*Japan ENTENTEICH*

## Wie geht es weiter?

### Sie suchen Verarbeiter?

Unsere Internetseite [www.claytec.de](http://www.claytec.de) bietet Ihnen über 350 Verarbeitungsbetriebe. Sie alle haben eine Fachschulung absolviert und sind mit der Verarbeitung unserer Produkte vertraut. Sie sind unsere **CLAYTEC Handwerkspartner**.

Oder rufen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

### Sie suchen Bezugsquellen?

Auch hier hilft der Blick ins Web. Unsere Vertriebsseite zeigt Ihnen Lagerführende Händler für alle CLAYTEC Produkte. Auch eine Liste sämtlicher ausgebildeter **CLAYTEC Partnerhändler** kann heruntergeladen werden. Natürlich teilen wir Ihnen die naheliegenden Händler-Standorte gerne auch persönlich mit.

### Sie möchten die CLAYFIX Farbputzoberflächen sehen?

Unser Sekretariat und unser Außendienst informieren Sie über schöne und informative **CLAYFIX und CLAYTEC Ausstellungen**, Referenzprojekte und vieles mehr.

Rufen Sie einfach an.

### Sie haben spezielle technische Fragen?

**0800 2 5 2 9 8 3 2**

**CLAYTEC**

### Bitte beachten

Die Angaben der Arbeitsblätter entsprechen langjährigen Erfahrungen bei der Ausführung von Lehmbauarbeiten und der Anwendung unserer Produkte. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

Vorausgesetzt werden ausreichende handwerkliche Erfahrung und die notwendigen Kenntnisse aus den entsprechenden Baugewerken. Es gilt die jeweils neueste, aktuelle Version des Arbeitsblattes, diese ist bei Bedarf z. B. unter [www.claytec.de](http://www.claytec.de) erhältlich.

Kopie und Veröffentlichung sind auch in Auszügen nicht gestattet. Copyright CLAYTEC e.K.

CLAYTEC e.K.  
Nettetaler Straße 113  
41751 Viersen-Boisheim

Telefon  
02153/918-0  
Telefax  
02153/918-18  
Internet  
[www.claytec.de](http://www.claytec.de)  
e-mail  
[service@claytec.com](mailto:service@claytec.com)